

### Geplanter Eingriff/Operation/ OP-Verfahren

- Zircumzision – Beschneidung der Vorhaut
- Frenulumplastik

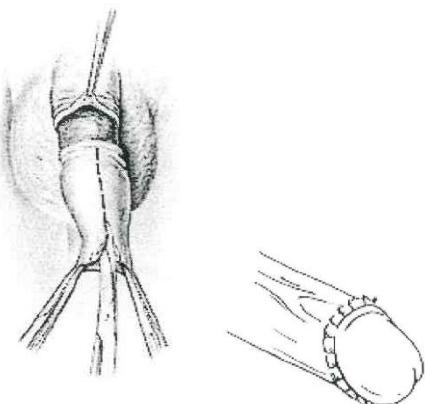
### Grundleiden und Ziel der Operation

- Grundleiden:
  - Vorhautenge
  - Entzündungen
  - Frenulumverkürzung
- Ziel:
  - Beseitigung der Enge
  - erleichterte Hygiene
  - Zugang zur Harnröhre
  - Frenulumkorrektur

### Behandlungsalternativen

- Konservativ: Cortion-Creme
- .....

### Erläuterungen zur Operation



#### Operation:

- Zirkumzision:** In örtlicher Betäubung wird die Vorhaut gekürzt und mit selbstaflösendem Nahtmaterial wieder vereinigt.  
Zeigt sich nach der Beschneidung ein auffälliger Befund am Peniskopf, so werden hier unter Umständen Proben genommen.  
Unter Umständen wird eine zu enge Harnröhrenöffnung (Meatus) gleichzeitig erweitert.
- Frenulotomie:** Das zu kurze Frenulum (Vorhautband am Penis) wird durchtrennt. Es erfolgt keine Naht.
- Frenulumplastik:** Das zu kurze Frenulum (Vorhautband am Penis) wird durchtrennt und anschliessend durch eine

### Mögliche Erweiterung der Operation/ Änderung des Behandlungsplan bei erst während der Operation sichtbaren Befunden:

- Probenentnahme Penis/ Vorhaut/ Skrotum
- Meatusdehnung/ Meatotomie
- Anderes: .....



**Aufklärungsprotokoll  
Zirkumzision /  
Frenulumplastik**

Namenskleber

**Mögliche allgemeine Komplikationen**

Erfolg und Risikosigkeit einer ärztlichen Behandlung können in keinem Falle garantiert werden. Allgemeine Komplikationen von Operationen (z.B. Lungenembolien, Thrombosen) sind durch Abklärungen vor der Operation und durch Schutzmassnahmen während des Spitalaufenthaltes selten geworden, können aber auftreten. Trotzt aller Hygiene- und Vorsichtsmassnahmen sind vor allem Infektionen bei urologischen Operationen ein häufiges Problem.

**Mögliche Operationsspezifische Komplikationen**

- Nachblutung, Hämatom (Bluterguss), Wundheilungsstörung
- SELTEN: Infektion; Rezidiv-Enge, Narbenbildung; Meatusstenose
- Extrem selten: Verletzung Harnröhre => Fistelbildung/ Verletzung Gefäss-Nerven-Bündel

**Spezielle Risikofaktoren des Patienten (Zutreffendes ankreuzen)**

- Umfangreiche Co-Morbiditäten
- Erhöhte Blutungsneigung
- Wundheilungsstörung/Infektionen
- Sonstiges: .....
- erhöhtes OP/Narkoserisiko

**Aufenthaltsdauer, postoperativer Verlauf und Weiterbehandlung nach dem Spitalaustritt**

- Eingriff ambulant
  - Eingriff stationär; Spitalaufenthaltsdauer: ..... Tage
  - Eingriff als Zusatzeingriff im Rahmen einer anderen Operation: .....
- Weiterbehandlung:
- Hausarzt
  - Weiterbehandlung durch Urologie-Praxis Amriswil

**Besondere Verhaltensregeln und -massnahmen nach der OP**

- Körperliche Schonung, kein Heben schwerer Lasten über 24h, Sexuelle Enthaltsamkeit für 3 Wochen

**Einverständnis-Erklärung zur Operation**

Der Patient/in hat sich nach Aufklärung und Beantwortung aller Fragen für die Operation entschieden.

ja

nein

**Ich möchte dass folgende Person direkt nach der Operation über den Verlauf informiert wird:**

(Name/Telefon): .....

**Patienten-Einverständnis-Erklärung zur Verwendung gesundheitsbezogener Daten**

Ich gebe hiermit meine Zustimmung, dass die Urologische Praxis gesundheitsbezogene Daten von mir erheben und in anonymisierter Form für die Zwecke der medizinischen Forschung zu verwenden darf bis auf Widerruf. Ich bin darüber aufgeklärt worden, dass ich diese Zustimmung jederzeit widerrufen kann. In diesem Fall verpflichtet sich die Urologische Praxis, die erhobenen Daten nicht weiter für die Zwecke der medizinischen Forschung zu verwenden

ja

nein

.....  
.....

.....  
.....

**Unterschrift Patient**

Datum / Uhrzeit des Aufklärungsgespräch

**Unterschrift aufklärender Arzt**

.....



Namenskleber

## Seite für den Patienten

### Was wird operiert? Was für ein Eingriff ist geplant?

- Beschneidung bzw. Vorhautentfernung (Fachbegriff: Zirkumzision)
- Vorhautbändchen-Operation: Durchtrennung und Wiederherstellung

### Warum wird operiert? Warum brauche ich den Eingriff?

- Sie haben eine:  Vorhautenge  Entzündungen  Vorhautbandverkürzung (Frenulumverkürzung)
- Ziel der Operation:
- Beseitigung der Enge  erleichterte Hygiene  Zugang zur Harnröhre  Frenulumkorrektur

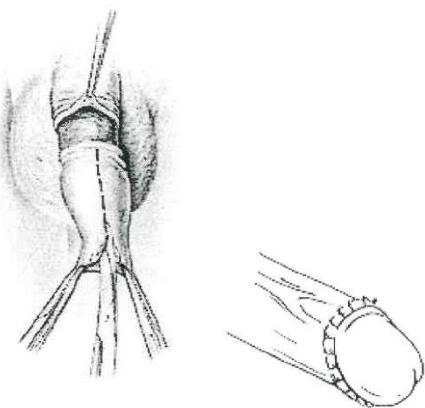
### Was für Behandlungsalternativen gibt es? Was muss ggf. zusätzlich gemacht werden?

Mögliche Alternativen in einigen Fällen sind:  Cortisoncreme  Limitierte OP: nur dorsale Vorhautkerbung

Mögliche Erweiterungen während der Operation bei Notwendigkeit:

- Probenentnahme Penis/ Vorhaut/ Skrotum  Meatusdehnung/ Meatotomie
- Anderes: .....

### Erläuterungen zum Eingriff/ Operation



#### Operation:

- Zirkumzision:** In örtlicher Betäubung wird die Vorhaut gekürzt und mit selbstauflösendem Nahtmaterial wieder vereinigt.  
Zeigt sich nach der Beschneidung ein auffälliger Befund am Peniskopf, so werden hier unter Umständen Proben genommen.  
Unter Umständen wird eine zu enge Harnröhrenöffnung (Meatus) gleichzeitig erweitert.
- Frenulotomie:** Das zu kurze Frenulum (Vorhautband am Penis) wird durchtrennt. Es erfolgt keine Naht.
- Frenulumplastik:** Das zu kurze Frenulum (Vorhautband am Penis) wird durchtrennt und anschliessend durch eine besondere Nahttechnik wieder in verlängerter Version nachgebildet.

### Was sind die Risiken der Operation?

Selten kann es zu Nachblutung mit Hämatom (Bluterguss) kommen. Vor allem bei älteren Patienten kann es zu Wundheilungsstörungen kommen. Sehr selten sind Infektion; Narbenbildung mit erneuter Verengung. Extrem selten sind Verengungen der Harnröhrenöffnung (Meatusstenose), noch seltener Verletzung Harnröhre => Fistelbildung/ Verletzung Gefäss-Nerven-Bündel.

### Wo erfahre ich mehr über den geplanten Eingriff / Operation?

- Internet: [www.urologie-amriswil.ch/leistungen/operationen](http://www.urologie-amriswil.ch/leistungen/operationen)